

The background of the entire page is a complex, organic pattern of thin, orange lines. These lines are arranged in a way that creates a sense of depth and movement, resembling a topographical map or a series of overlapping, wavy layers. The overall effect is a textured, almost 3D appearance that frames the central text.

SOUTH TYROL MUSIC FESTIVALS

Pressemappe

SOUTH TYROL MUSIC FESTIVALS

Einladung zur Pressekonferenz

HEIßER FESTIVALSOMMER

Mit Festivalkalender und Nachhaltigkeits-Checkliste in den Festivalsommer

Sehr geehrte Redaktion,
geschätzte Pressevertreter*innen,

Die Südtiroler Festival-Organisator*innen geben mit dem Festivalkalender Ausblick auf die **#southtyrolmusicfestivals 2024**. Gemeinsam mit „Climate Action South Tyrol“ wird der Jahresschwerpunkt **„Nachhaltigkeit von Festivals“** präsentiert.

Die Printausgabe des **Festivalkalenders** umfasst heuer 50 Festivals. Erfahrungsgemäß kommen im Laufe der Saison noch Festivals hinzu. Es werden mehr als **50.000 Besucher*innen** erwartet. Die Festivalorganisator*innen laden Sie herzlich zur Pressekonferenz ein:

Dienstag, 07. Mai 2024
10:00 Uhr
Haus Goethe, Goethestraße 42, 39100 Bozen

Es erwarten Sie:

- **Simon Feichter (netz | Offene Jugendarbeit)**
Input zur Vielfältigkeit der Südtiroler Festivals & Vorstellung des Festivalkalenders
- **David Hofmann (Climate Action South Tyrol)**
Die besondere Rolle von Festivals für die soziale und ökologische Transformation.
- **Fabian Kostner (OtRo MuNdO)**
Vorstellung der mit den Festivalorganisator*innen gemeinsam ausgearbeiteten Nachhaltigkeits-Checkliste „Bühne frei für umweltbewusste und verantwortungsvolle Events“.
- **Mirijam Obwexer (DingsDo Festival)**
Das DingsDo Festival bemüht sich seit Jahren um Nachhaltigkeit. Mirijam wird den Inhalt der Broschüre anhand konkreter Maßnahmen darlegen.

Im Anschluss wird der **offizielle Film** über das Festivaljahr 2023 präsentiert.

Weitere Organisator*innen werden bei der Pressekonferenz anwesend sein und für Fragen und Interviews zur Verfügung stehen.

Für Anfragen vorab wenden Sie sich bitte an **Simon Feichter**: +39 351 248 62 15 / simon.feichter@netz.bz.it oder an **Philip Unterholzner**: +39 351 178 99 79 / philip.unterholzner@netz.bz.it

Mit freundlichem Gruß

Philip Unterholzner
netz | Offene Jugendarbeit
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit



@southtyrolmusicfestivals
#southtyrolmusicfestivals
southtyrolmusicfestivals.com



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Running Order

Beginn: **10:00 Uhr**

- **Simon Feichter (netz | Offene Jugendarbeit)**

Input zur Vielfältigkeit der Südtiroler Festivals & Vorstellung des Festivalkalenders

*„Im Netzwerk werden nicht nur die Daten für den jährlichen Festivalkalender gesammelt, sondern es findet auch ein kontinuierlicher inhaltlicher Austausch statt. Den Veranstalter*innen ist es sehr wichtig, auf dem Laufenden zu bleiben und sich über aktuelle Themen auszutauschen. In der Gruppe ist bereits viel Expertise in den verschiedensten Bereichen vorhanden, von der alle profitieren.“*

- **David Hofmann (Climate Action South Tyrol)**

Die besondere Rolle von Festivals für die soziale und ökologische Transformation.

„Der Schulterschluss zwischen unseren beiden Netzwerken (Climate Action South Tyrol & #southtyrolmusicfestivals) mag vielleicht überraschen: Wie kann man in diesen Zeiten ruhigen Gewissens feiern?“ mag sich jemand fragen, dem das düstere Ausmaß der Klimakrise sehr bewusst ist. Wir sagen dazu, dass es allen Grund zum Feiern gibt! Denn Festivals und Dorffeste spielen bei der notwendigen gesellschaftlichen Transformation zwei besonders wichtige Rollen: Sie fördern die soziale Resilienz, indem sie Menschen zusammenbringen, und sie können Vorbilder für ökologische und soziale Nachhaltigkeit sein und damit viele Menschen erreichen. Heute feiern wir das erste Ergebnis unserer Zusammenarbeit und weitere sind bereits in Vorbereitung!“

- **Fabian Kostner (OtRo MuNdO)**

Vorstellung der mit den Festivalorganisator*innen gemeinsam ausgearbeiteten Nachhaltigkeits-Checkliste „Bühne frei für umweltbewusste und verantwortungsvolle Events“.

„Ob Festivals, Konzerte, Dorffeste, Sportveranstaltungen usw.: Veranstaltungen bringen das ganze Jahr Menschen zusammen und haben einen großen Nutzen für die Gesellschaft - Menschen informieren und amüsieren sich!

Mit dem Veranstalten von Events - egal ob groß oder klein - wirken wir aber auch auf unsere Umwelt ein und können dabei eine Vorbildfunktion einnehmen: Angefangen bei der An- und Abreise der Gäste, Verpflegung, Energie bis hin zur Abfallproduktion.

*Als Veranstalter*in haben wir Einfluss darauf, wie wir mit Ressourcen umgehen. Es gibt viele gute Gründe, sich bewusst damit auseinanderzusetzen. Zukünftig können wir so nicht nur die Umweltbelastungen verringern, die lokale Wirtschaft fördern, soziales und kulturelles Engagement stärken, was unsere Gesellschaft resilienter macht, sondern auch ein gutes Image bei den umweltbewussten Besucher*innen aufbauen.“*

- **Mirijam Obwexer (DingsDo Festival)**

Das DingsDo Festival bemüht sich seit Jahren um Nachhaltigkeit. Mirijam wird den Inhalt der Broschüre anhand konkreter Maßnahmen darlegen.

*„Als Festivalorganisator*innen und Kulturschaffende tragen wir die Verantwortung, unser Umfeld mit unserem Schaffen zu sensibilisieren. Wir kreieren Veranstaltungen, die verschiedene Werte mit sich bringen, um Menschen zu einem kritischen Denken und Handeln anzuregen. Dies gilt auch für das Thema der ökologischen, aber auch sozialen Nachhaltigkeit. Und dieser Verantwortung dürfen, oder besser, müssen wir uns bewusst sein.“*

Offen für Fragen: **10:30 Uhr**

Umtrunk: **10:45**

Ende: **11:00Uhr**

Heißer Festivalsommer

Mit Festivalkalender und Nachhaltigkeits-Checkliste in die Festivalsaison

Bozen, 7. Mai 2024 - Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die Vorfreude auf die bunte Vielfalt der Musikfestivals in Südtirol. Mit den Temperaturen steigt gleichermaßen die Diskussion um den Klimawandel. Das geht auch an den heimischen Festivals nicht spurlos vorbei, weshalb das Netzwerk der Südtiroler Festivalorganisator*innen neben dem alljährlichen Kalender heuer auch eine Nachhaltigkeits-Checkliste vorgestellt hat.

Mit dem Festivalkalender 2024 gibt das Netzwerk einen Ausblick auf über 50 Festivals, die von April bis Oktober stattfinden und auch heuer wieder insgesamt mehr als 50.000 Besucher*innen anlocken werden, zeigt sich Simon Feichter, Mitarbeiter von netz | Offene Jugendarbeit und Koordinator des Netzwerks, zuversichtlich.

Feichter präsentierte den diesjährigen Kalender, der von vielen Festivalbegeisterten mit Spannung erwartet wird. Der Kalender bietet einen umfassenden Überblick über die Südtiroler Festivals in ihrer ganzen Vielfalt. Die digitale Plattform southtyrolmusicfestivals.com dient als Online-Kalender, der laufend aktualisiert und um weitere Festivals ergänzt wird.

Im Netzwerk werden nicht nur die Termine für den jährlichen Festivalkalender gesammelt, es findet auch ein kontinuierlicher inhaltlicher Austausch statt. Laut Feichter sei es den Veranstalter*innen sehr wichtig, auf dem Laufenden zu bleiben und sich über aktuelle Themen auszutauschen. „In der Gruppe gibt es viel Expertise in den unterschiedlichsten Bereichen, von der alle profitieren“, betont Feichter.

Mirijam Obwexer vom DingsDo Festival führte fort: „Als Festivalorganisator*innen und Kulturschaffende tragen wir die Verantwortung, unser Umfeld mit unserem Schaffen zu sensibilisieren. Wir kreieren Veranstaltungen, die verschiedene Werte mit sich bringen, um Menschen zu einem kritischen Denken und Handeln anzuregen. Dies gilt auch für das Thema der ökologischen, aber auch sozialen Nachhaltigkeit. Und dieser Verantwortung dürfen, oder besser, müssen wir uns bewusst sein.“

Aus dieser Verantwortung heraus haben die Netzwerke #southtyrolmusicfestivals, Climate Action South Tyrol und Music Declares Emergency (CH) gemeinsam eine Broschüre erstellt, die Tipps gibt, wie Nachhaltigkeitsaspekte in Veranstaltungen integriert werden können. Die Broschüre trägt den Titel „Bühne Frei! - für umweltbewusste & verantwortungsvolle Events“ und soll als eine Checkliste von und für Festivalorganisator*innen gelesen werden. Die grafische Gestaltung wurde von Schüler*innen der Klasse 3A TFO der „Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation - Julius und Gilbert Durst“ in Brixen umgesetzt. Die Broschüre kann auf der Website southtyrolmusicfestivals.com in Deutsch und Italienisch heruntergeladen werden.

David Hofmann von Climate Action South Tyrol stellte in der Pressekonferenz die provokante Frage, wie jemand, der sich des Ausmaßes der Klimakrise bewusst ist, noch unbeschwert feiern kann. „Wir sagen dazu, dass es allen Grund zum Feiern gibt“, betont Hofmann, „Veranstaltungen wie Festivals spielen bei der notwendigen gesellschaftlichen Transformation zwei besonders wichtige Rollen: Sie fördern die soziale Resilienz, indem sie Menschen zusammenbringen, und sie können Vorbilder für ökologische und soziale Nachhaltigkeit sein und damit viele Menschen erreichen“.

Nicht nur die im Netzwerk organisierten Festivals, sondern auch andere Konzerte, Dorffeste oder Sportveranstaltungen können sich von der Broschüre inspirieren lassen. Sie alle bringen Menschen zusammen und haben einen großen Nutzen für die Gesellschaft. Sie alle haben aber auch Auswirkungen auf die Umwelt. Fabian Kostner von „OtRo MuNdO“ stellte den Inhalt der Broschüre vor. Auch er bekräftigte: „Als Veranstalter*innen haben wir Einfluss darauf, wie wir mit Ressourcen umgehen. Es gibt viele gute Gründe, sich bewusst damit auseinanderzusetzen. Zukünftig können wir so nicht nur die Umweltbelastungen verringern, sondern auch die lokale Wirtschaft fördern, soziales und kulturelles Engagement stärken und ein gutes Image bei umweltbewussten Besucher*innen aufbauen.“

Materialien sowie Fotos finden Sie im Anschluss an die Pressekonferenz auch auf www.southtyrolmusicfestivals.com oder unter folgendem Link:



<https://www.southtyrolmusicfestivals.com/de/festivals/2024-05-07-heisser-festivalsommer/>

Ihr Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:
simon.feichter@netz.bz.it / +39 351 248 62 15

Ihr Ansprechpartner für Pressematerialien:
philip.unterholzner@netz.bz.it



@southtyrolmusicfestivals
#southtyrolmusicfestivals
southtyrolmusicfestivals.com

Mit freundlicher Unterstützung:



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE